

Informationsblatt

Bienenfreundliche Pflege von Grünflächen

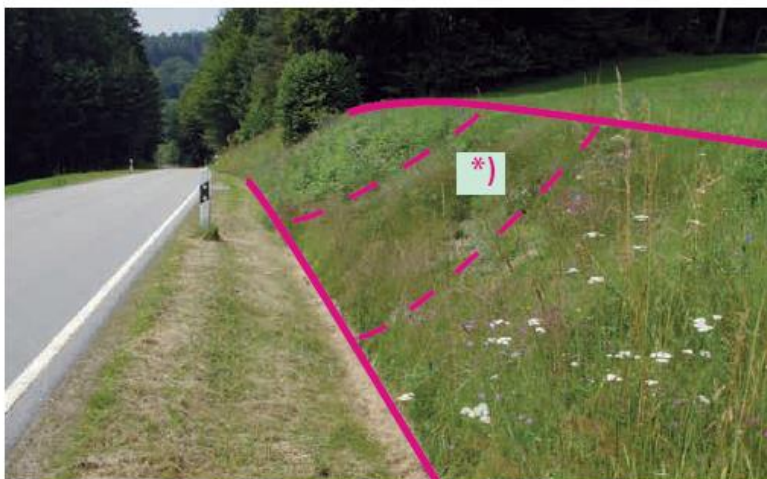
- zur Förderung von Wildbienen und anderen blütenbesuchenden Insekten
- zur Erhöhung des Blütenangebotes und Verlängerung der Blühzeiten
- zur Erhaltung blütenreicher Pflanzenbestände
- zur Vernetzung von arten- und blütenreichen Lebensräumen

Allgemeine Hinweise für eine bienenfreundliche Pflege

- wo möglich Balkenmäher verwenden
- Abstand zwischen Boden und Pflegegerät möglichst 5 – 10 cm
- Günstige Tageszeiten wählen, da wenig Bienen fliegen:
 - in der Mittagshitze
 - bei kühler Witterung



Blüten- und bienenfreundliche Pflege am Straßenrand



Extensivbereich

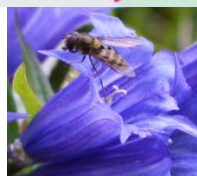
= Spielraum für blüten- und bienenfreundliche Pflege

Intensivbereich

Verkehrssicherheit hat Vorrang

wünschenswerte Behandlung arten- und blütenreicher Pflanzenbestände:

- nur 1 – 2 mal im Jahr pflegen
- frühestens Mitte bis Ende Juni pflegen
- nicht jedes Jahr bis zum Gehölzrand ausmähen
- Schnittgut möglichst abräumen
- auf schmalen Böschungen (bis 2 Mulchbreiten hoch) **wechselnde Abschnitte *** stehen lassen und jeweils erst im nächsten Jahr pflegen



Pflanzenbestände, die nur alle 2 Jahre gepflegt werden brauchen



Mädesüß



Blut-Weiderich



Gilbweiderich



Brennessel

• erst ab Ende September pflegen

• ab Mitte August pflegen

Pflege von schmalen Straßen- und Wegsäumen in der Feldflur



- so spät wie möglich im Jahr pflegen (im Herbst)
- zumindest abschnittsweise nicht jährlich mähen

- Mittelstreifen beim Wegeunterhalt nicht abziehen

Pflege von extensiv bzw. nicht genutzten Grünflächen in Siedlungen



Wiesen, z. B. Obstwiese



Wegesäume



Böschungen

- möglichst nur 1 – 2 mal im Jahr pflegen, frühestens Mitte bis Ende Juni
- Schnittgut möglichst abräumen
- auf großen Wiesen Streifen stehen lassen (ca. $\frac{1}{10}$ der Fläche), diese Bereiche jährlich wechseln

Ihr Ansprechpartner im Landratsamt Weilheim:
Kreisfachberaterin Heike Grosser
Tel. 0881-681-1207
email: h.grosser@lra-wm.bayern.de

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei der UNB des Lkrs Passau, die Urheber des Infoblattes sind

